

Eine Chronik für das Ortsjubiläum

Mit 10 000 Mark Lottogeldern unterstützt das Land ein Projekt in Büßleben

BÜSSLEBEN (me). Büßleben feiert in diesem Jahr seine 1125-jährige Ersterwähnung. Dafür wurde in gut einjähriger Arbeit eine Ortschronik erstellt, für die gestern Kultusminister Dr. Michael Krapp 10 000 Mark aus dem Lottomittel-Topf zur Verfügung stellte. Und an den Vorsitzenden des engagierten Burschenvereins von Büßleben, Markus Behnke, überreichte. Mitte August findet dann ein Festwochenende statt, das mit einem Chorkonzert eröffnet wird. Der große Festumzug will die Besucher mit zahlreichen anschaulichen Bildern begeistern. Ein Fußball-Benefizspiel wird zugunsten der Stertzing-Orgel in der Petri-Kirche stattfinden, das die Alten Herren von Blau-Weiß Büßleben das runde

Leder gegen die Schwarz-Weiß Beffchen treten lässt.

Minister Krapp äußerte bei der gestrigen Übergabe die Hoffnung, dass sich auch die zahlreichen Neubürger des Ortes, zu denen viele Mitarbeiter der Landesregierung zählen, in der Ortschronik wiederfinden. Woraufhin Ortsbürgermeister Reiner Steinmetz nur mit Bedauern feststellen konnte, dass jene Neubürger zu einem Großteil noch immer lieber unter sich bleiben... Als Kultusminister kam Krapp nicht umhin, sich nach der Schulsituation im Ort zu erkundigen. Und erfuhr, dass die Regelschule Urbich nun zwar vorerst erhalten bleibt. Allerdings ist sie noch nicht raus aus ihren Nöten. Bei Einzügigkeit, wie sie momentan ansteht,

ist der Erhalt fraglich. Bleibt die Hoffnung auf steigende Nachfrage. Und da konnte Reiner Steinmetz sagen, dass nach dem Minister-Vorstoß, auch freie Wahl für Regelschulen zuzulassen, allein für die Urbicher 14 Anfragen kamen. Sollte die Schülerzahlen gar so ansteigen, dass eine Dreizügigkeit erforderlich wäre, würde der Platz wiederum nicht ausreichen. Mit dem vorläufigen Verbleib der Regelschule steht nun nach wie vor das Problem Grundschule, die in schlechtem baulichen Zustand ist. Und die Kinderzahl in den zwei Orten lässt nicht zu wünschen übrig, zurzeit besuchen den Büßlebener Kindergarten 60 Kinder, die Tendenz ist steigend, ein weiteres Wohngebiet geplant.